
Kühl-Gefrierschrank
Réfrigérateur-congélateur
Koel-vrieskast
Fridge-freezer

ZANKER ZKK 9914 NZ

Gebrauchsanweisung
Mode d'emploi
Gebruiksaanwijzing
Instruction booklet

ZANKER

INHALT

Warnungen und wichtige Hinweise . . . . .	.Seite	3
Installation . . . . .	.Seite	4
Aufstellung . . . . .	.Seite	4
Elektrischer Anschluß . . . . .	.Seite	4
Reinigung der Innenteile . . . . .	.Seite	4
Anweisungen für den integrierten Einbau . . . . .	.Seite	5
Türanschlagwechsel . . . . .	.Seite	5
Anschlagwechsel Verdampferfachtür . . . . .	.Seite	7
Gebrauch. . . . . .	.Seite	8
Inbetriebnahme . . . . .	.Seite	8
Temperaturregelung . . . . .	.Seite	8
Hinweise zum richtigen Kühlen von Lebensmitteln und Getränken . . . . .	.Seite	8
Klimaschalter . . . . .	.Seite	8
Lagerfach NULL GRAD . . . . .	.Seite	8
Innenausstattung . . . . .	.Seite	9
Einfrieren von Lebensmitteln . . . . .	.Seite	10
Aufbewahrung der Tiefkühlkost . . . . .	.Seite	10
Auftauen . . . . .	.Seite	10
Eiswürfelbereitung . . . . .	.Seite	10
Abtauen . . . . .	.Seite	11
Wartung . . . . .	.Seite	12
Regelmäßige Reinigung . . . . .	.Seite	12
Stillstand . . . . .	.Seite	12
Innenbeleuchtung . . . . .	.Seite	12
Störungsbeseitigung . . . . .	.Seite	12

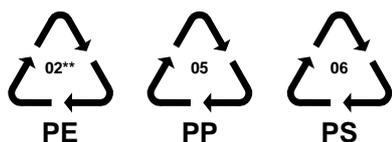
HINWEISE ZUR VERPACKUNGSENTSORGUNG

Verpackungen und Packhilfsmittel unserer Elektro-Großgeräte sind mit Ausnahme von Holzwerkstoffen recyclingfähig und sollen grundsätzlich der Wiederverwertung zugeführt werden.

Wir empfehlen Ihnen:

- Papier-, Pappe- und Wellpappeverpackungen sollten in die entsprechenden Sammelbehälter gegeben werden.
- Kunststoffverpackungsteile sollten ebenfalls in die dafür vorgesehenen Sammelbehälter gegeben werden. Solange solche in Ihrem Wohngebiet noch nicht vorhanden sind, können Sie diese Materialien zum Hausmüll geben.

Als Packhilfsmittel sind bei uns nur recyclingfähige Kunststoffe zugelassen, z.B.:



In den Beispielen steht

PE für Polyäthylen** 02 ≙ PE-HD; 04 ≙ PE-LD

PP für Polypropylen

PS für Polystyrol

BESTANDTEILE AUS PLASTIK

Zur einfacheren Entsorgung und/oder Recycling ist ein Großteil der Materialien dieses Gerätes gekennzeichnet, um ihre Identifizierung zu ermöglichen.



WARNUNGEN UND WICHTIGE HINWEISE

Es ist sehr wichtig, daß diese Bedienungsanleitung mit dem betreffenden Gerät aufbewahrt wird. Sollte dieses Gerät verkauft bzw. einer anderen Person gegeben werden, so ist es nötig, die Anleitung beizufügen, damit der neue Besitzer über den Betrieb des Gerätes bzw. die entsprechenden Warnungen informiert werden kann.

Diese Warnungen wurden zu Ihrem bzw. dem Schutz anderer erarbeitet. Wir bitten Sie daher, diese aufmerksam zu lesen, bevor das Gerät in Betrieb genommen wird.

- Dieses Gerät wurde hergestellt, um von Erwachsenen benutzt zu werden. Es ist unbedingt darauf zu achten, daß Kinder es nicht anfassen oder es als Spielzeug verwenden.
- Sollte die Installation des Gerätes eine Änderung der elektrischen Hausinstallation verlangen, so darf diese nur von Elektro-Fachkräften durchgeführt werden.
- Eventuelle Reparaturen dürfen nur von einem ELPRO-Kundendienst oder sonstigen autorisierten Stellen durchgeführt werden.
- Es ist wichtig, daß nur Original-Ersatzteile verwendet werden.
- Es ist gefährlich, die Eigenschaften dieses Gerätes zu ändern.
- Sich vergewissern, daß das Gerät nach der Installation nicht auf dem Netzkabel steht.
- Die Haushaltskühl- und Gefriergeräte sind nur zur Einlagerung bzw. zum Einfrieren von Nahrungsmitteln bestimmt.
- Ein aufgetautes Produkt darf nicht wieder eingefroren werden.
- Für das Aufbewahren bzw. das Einfrieren der Lebensmittel sind die Anweisungen des Herstellers zu befolgen.
- Während das Gerät in Betrieb ist, werden der Verflüssiger und der Kompressor, die sich auf der Rückseite des Gerätes befinden, heiß. Aus Gründen der Sicherheit muß eine Mindestbelüftung gesichert sein, wie aus der bezüglichen Abbildung hervorgeht.
Achtung: Die Ventilations - Öffnungen müssen immer saubergehalten werden.
- Teile, die heiß werden (z.B. Kompressorgehäuse, Verflüssiger und zugehörige Rohre), sollen nicht frei zugänglich sein. Wo es auch immer möglich ist, soll das Gerät mit der Rückseite gegen eine Wand gestellt werden.
- Vor der inneren bzw. äußeren Reinigung des Gerätes sowie beim Auswechseln der Glühlampe (bei damit ausgestatteten Geräten) das Gerät spannungslos machen.
- Während des Transports kann es vorkommen, daß das im Motorkompressor enthaltene Öl in den Kältekreislauf abläuft. Man sollte mindestens 2 Std. warten, bevor das Gerät in Betrieb genommen wird, damit das Öl in den Kompressor zurückströmen kann.
- In allen Kühl- und Gefriergeräten bedecken sich im

Laufe der Zeit alle kälteführenden Teile mit einer Reif- bzw. Eisschicht. Diese Schicht wird je nach Modell automatisch oder mit der Hand abgetaut. Die Reifschicht niemals mit Metallgegenständen abkratzen, das Gerät könnte beschädigt werden. Dazu nur den mitgelieferten Plastischaber verwenden.

- Benutzen Sie kein mechanisches oder anderes Mittel für einen schnelleren Abtauprozess mit Ausnahme der vom Hersteller empfohlenen.
- Zum Lösen der festgefrorenen Eisschalen keine scharfkantigen oder spitzen Gegenstände benutzen.
- Es sollten keine kohlenensäurehaltigen Getränke in das Gefrier- bzw. Frosterfach eingestellt werden, sie könnten platzen.
- Eis aus dem Gefrier- bzw. Frosterfach nicht sofort essen, es könnte Kälte-Brandwunden verursachen.
- Dieses Gerät ist schwer. Beim Versetzen bitte darauf achten!
- Dieses Gerät enthält im Kältekreislauf Kohlenwasserstoff. Aus diesem Grund darf die Wartung und das Nachfüllen ausschließlich von autorisiertem Fachpersonal durchgeführt werden.
- Benutzen Sie nie Metallgegenstände um das Gerät zu reinigen, da es beschädigt werden könnte.
- Tritt eine Störung oder ein Defekt ein, versuchen Sie nicht, das Gerät selbst zu reparieren. Elektrogeräte dürfen nur von Elektro-Fachkräften repariert werden, da durch unsachgemäße Reparaturen erhebliche Folgeschäden entstehen können. Wenden Sie sich bitte an die nächste ELPRO-Kundendienststelle.
- **Dieses Gerät enthält im Kühlkreislauf und in der Isolierung kein ozonschädigendes Gas. Das Gerät darf nicht mit dem Hausmüll oder Sperrmüll entsorgt werden. Eine Beschädigung des Kältemittelkreislaufs, insbesondere des Wärmetauschers auf der Rückseite des Gerätes, muß verhindert werden. Auskunft über Abholtermine oder Sammelplätze gibt die örtliche Gemeindeverwaltung an.**
- Beachten Sie, daß während der Bewegung des Gerätes der Kältemittelkreislauf nicht beschädigt wird.
- Das Gerät darf nicht in unmittelbarer Nähe von Heizkörpern oder Gasherden aufgestellt werden.
- Ein Standort mit direkter Sonneneinstrahlung sollte vermieden werden.
- Eine ausreichende Luftzirkulation an der Geräterückseite muß gewährleistet sein. Jegliche Beschädigung des Kühlkreislaufes ist zu vermeiden.
- **NUR FÜR GEFRIERSCHRÄNKE (Einbaugeräte ausgenommen): ein optimaler Aufstellungsort ist der Keller.**
- Keine Elektrogeräte (z.B. Eismaschinen) in das Gerät stellen, mit Ausnahme von jenen Geräten, die vom Hersteller genehmigt wurden.

INSTALLATION

Sollte dieses Gerät mit Magnet-Türverschluß als Ersatz für ein altes Gerät dienen, das noch mit einem Schnappschloß ausgerüstet ist, so machen Sie bitte dieses Schloß unbrauchbar, bevor Sie das Gerät beiseite stellen oder zum Müll geben.

Sie verhindern damit, daß spielende Kinder sich selbst einsperren und damit in Lebensgefahr kommen.

Aufstellung

Das Gerät sollte nicht in der Nähe von Wärmequellen wie Heizkörpern oder Öfen aufgestellt und vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt werden.

Die beste Leistung erzielt man erfahrungsgemäß bei Raumtemperaturen von +18°C bis +43°C (Klasse T); +18°C bis +38°C (Klasse ST); +16°C bis +32°C (Klasse N); +10°C bis +32°C (Klasse SN).

Die Geräteklasse ist auf dem Typenschild angegeben.

Für den Einbau bitte den entsprechenden Abschnitt durchlesen.

Elektrischer Anschluß

Bevor Sie den Stecker in die Steckdose einstecken, überprüfen Sie bitte, daß die auf dem Typenschild des Gerätes angegebene Spannung sowie Frequenz mit dem Anschlußwert des Hauses übereinstimmen.

Eine Abweichung von $\pm 6\%$ von der Nominalspannung ist zulässig.

Für die Anpassung des Gerätes an andere Spannungen muß ein Spartransformator angemessener Leistung vorgeschaltet werden.

Das Gerät muß unbedingt vorschriftsmäßig geerdet werden.

Zu diesem Zweck ist der Stecker des Netzkabels mit dem dafür vorgesehenen Kontakt versehen.

Sollte die Netzleitung im Haus nicht mit einer Erdleitung versehen sein, so muß das Gerät an eine getrennte Erdleitung vorschriftsmäßig und unter Hinzuziehung eines Fachmanns angeschlossen werden.

Die Erzeugerfirma lehnt jede Verantwortung ab, falls diese Unfallverhütungsvorschrift nicht beachtet wird.

Dieses Gerät entspricht der EWG-Richtlinie Nr. 87/308 vom 2.6.87 (Deutschland-Ausführung) bzw. der ÖVE-Richtlinie Nr. F 61/84 (Österreich-Ausführung) bezüglich Funkentstörung.

 Dieses Gerät entspricht der folgende EWG Richtlinie:

- **73/23 EWG** vom 19/02/73 (Niederspannung) und folgende Änderungen;
- **89/336 EWG** vom 03/05/89 (Elektromagnetische Verträglichkeit) und folgende Änderungen.

Reinigung der Innenteile

Bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen, beseitigen Sie den typischen «Neugeruch» am besten durch Auswaschen der Innenteile mit lauwarmem Wasser und einem neutralen Reinigungsmittel. Sorgfältig nachtrocknen.

Bitte keine Reinigungs- bzw. Scheuermittel verwenden, die das Gerät beschädigen könnten.

Anweisungen für den integrierten Einbau

Türanschlagwechsel (Abb. 1)

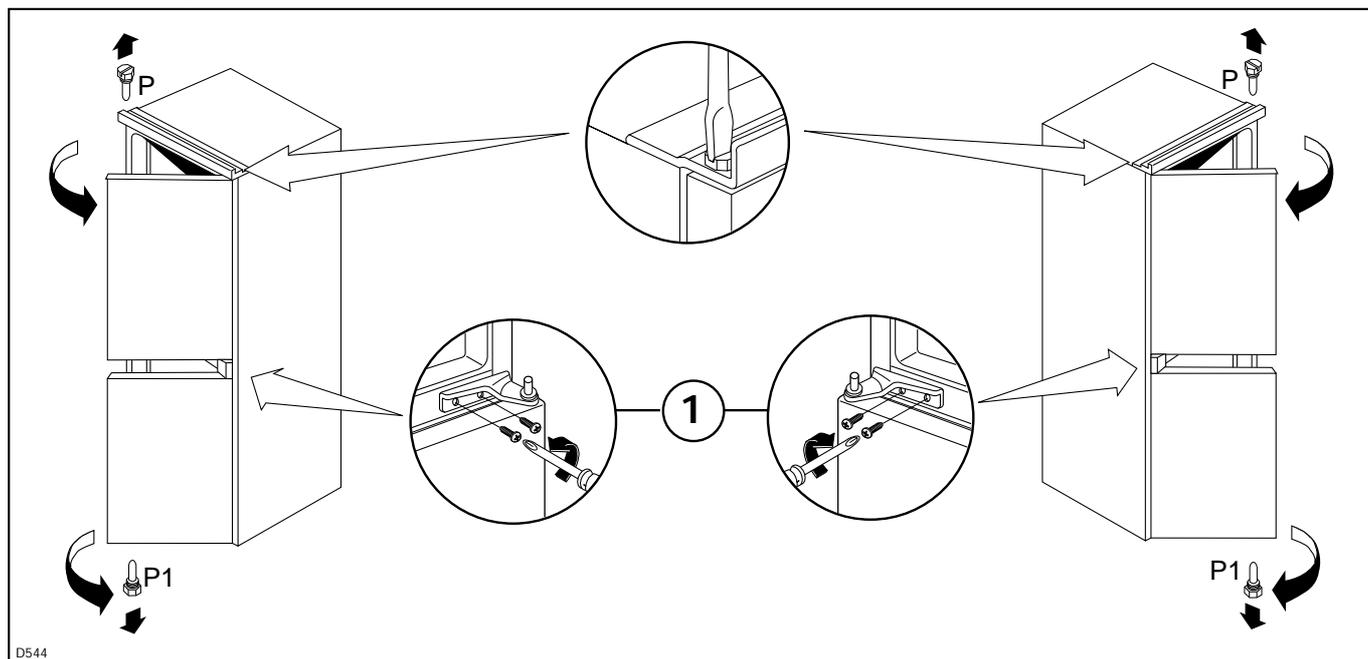


Abb. 1

Rechtsöffnung

Stifte (P) u. (P1) entfernen.

Linksöffnung

(P) von beiden Seiten entfernen.

Tür abnehmen. Mittelscharnier (A) abnehmen und auf gegenüberliegende Seite montieren. Tür wieder einsetzen. (P) auf linke Seite montieren. (P1) von rechter Seite entfernen.

Aus Gründen der Sicherheit muß eine Mindestbelüftung gesichert sein, wie aus der Abb. 2 hervorgeht.

Achtung: Die Ventilations - Öffnungen müssen immer saubergehalten werden.

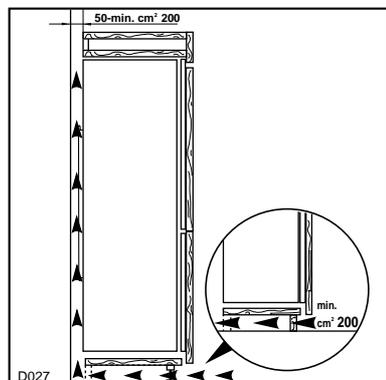


Abb. 2

Nischenmaße

Höhe der Nische	Tiefe der Nische	Breite der Nische
1446 mm	550 mm	560 mm

Gerät in die Nische einschieben bis die Anschlagleiste (A) am Möbel anliegt.

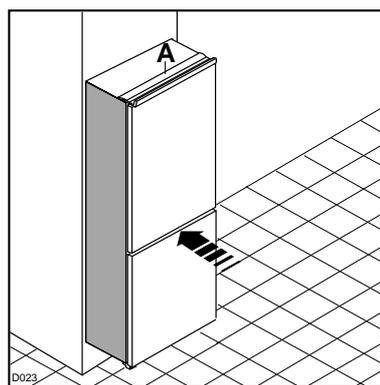


Abb. 3

Tür öffnen und Gerät gegenüber der Bandseite an die Möbelseitenwand anrücken. Gerät mit den 4 beiliegenden Schrauben befestigen.

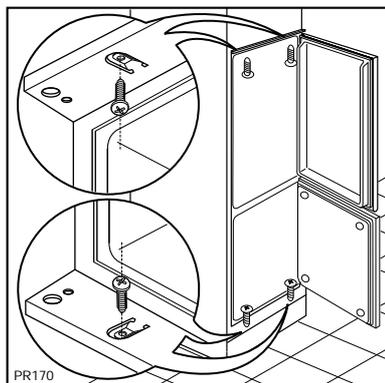


Abb. 4

Fugenabdeckprofil oben um die Winkeldicke ausschneiden, von Länge schneiden und zwischen Gerät und Möbelseitenwand eindrücken.

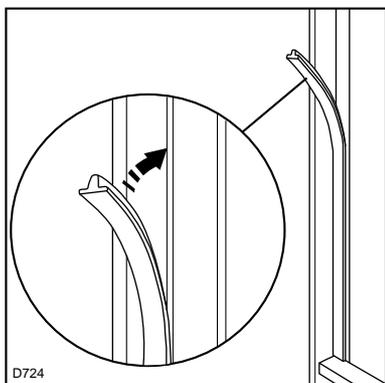


Abb. 5

In die Befestigungs- und Scharnierlöcher beiliegende Abdeckkappen eindrücken.

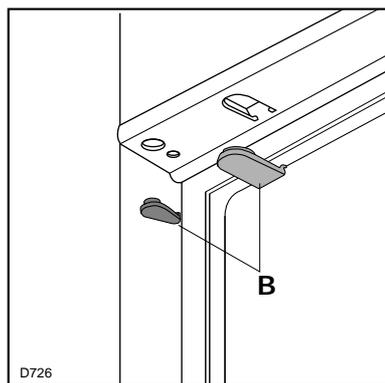


Abb. 6

Die Türmitnehmer (A) gemäß Zeichnung an der Innenseite der Möbeltür oben und unten anhalten und die äußeren Schraublöcher anzeichnen. Nach Bohrung die Türmitnehmer mit Schrauben 3,5x16 mm an der Möbeltür befestigen.

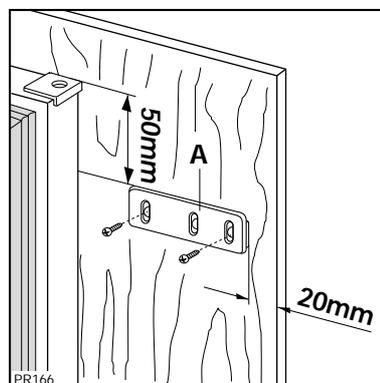


Abb. 7

Die Tür des Gerätes und die des Möbels um ca. 90° öffnen.

Die Winkelstücke auf die Türmitnehmer setzen. Geräte- und Möbeltür zusammenhalten und die Löcher markieren.

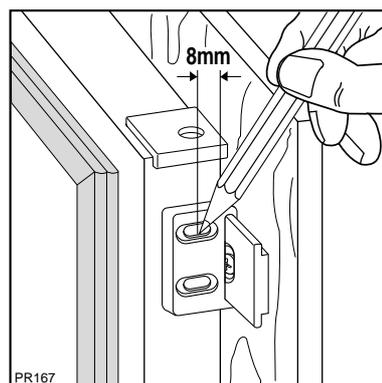


Abb. 8

Die Winkelstücke abnehmen und die Löcher 2 mm Ø bohren. Die Winkelstücke wieder auf die Türmitnehmer setzen und diese mit den beiliegenden Schrauben (3,5x16 mm) fixieren.

Zur eventuellen Ausrichtung der Möbeltür den Spielraum der Langlöcher benutzen.

Nach Abschluß der Arbeiten das exakte Schließen der Türen überprüfen.

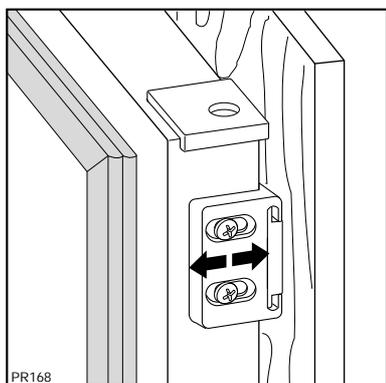


Abb. 9

Anschlagwechsel Verdampferfachtür

Mit Hilfe eines Schraubenziehers den Scharnierträger (1) lösen. Dazu auf die innere Feder drücken (Abb. 10) und den Scharnierträger gemeinsam mit der Verdampferfachtür herausziehen;

den Blindstopfen (2) entfernen und auf der gegenüberliegenden Seite in der freibleibenden Öffnung wieder einsetzen;

die Tür um 180° drehen, den Scharnierträger (1) abnehmen und auf der gegenüberliegenden Seite wieder anbringen;

die Verdampferfachtür wieder montieren; dazu den oberen Scharnierstift und den unteren Scharnierträger (1) bis zur Einrastung eindrücken.

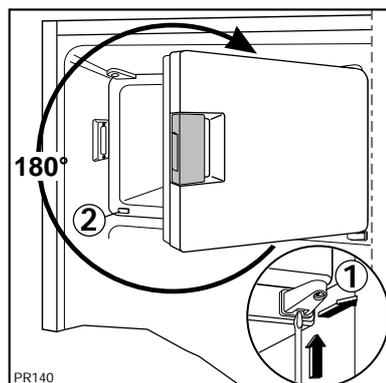


Abb. 10

Um eine optimale Lagerung der Lebensmittel zu garantieren, ist die Verdampferfachtür mit einem einfachen Federmechanismus ausgestattet, durch die die Tür geöffnet bleibt, bis sie nicht fest geschlossen wird.

GEBRAUCH

Inbetriebnahme

Den Stecker in die Steckdose einsetzen.
Kühlschranktür öffnen und Thermostatknopf von der Stellung «O» (STOP) aus im Uhrzeigersinn drehen.
Das Gerät ist eingeschaltet.

Temperaturregelung

Die Temperatur wird automatisch geregelt und kann erhöht werden (wärmer) durch Drehen des Thermostatknopfes auf niedrigere Einstellungen oder verringert (kälter) durch das Drehen auf höhere Zahlen.
Die richtige Einstellung erhält man, unter Berücksichtigung folgender, die Innentemperatur beeinflussender Faktoren:

Raumtemperatur,
Häufigkeit des Türöffnens,
Menge der eingelagerten Lebensmittel,
Aufstellung des Gerätes.

Die mittlere Einstellung ist meistens die geeignetste.

Den Stillstand des Gerätes erhält man durch Drehen des Thermostatknopfes auf das Symbol «O».

Wichtig

Höchste Kälteeinstellung bei hoher Raumtemperatur und erheblicher Lebensmittelmenge kann fort-dauernden Kühlschrank-Betrieb verursachen, dabei kann sich eine Reif- oder Eisschicht an der hinteren Innenwand bilden. In diesem Falle den Thermostatknopf auf wärmere Temperaturen stellen, damit das automatische Abtauen, mit folglich geringerem Stromverbrauch, gewährleistet werden kann.

Hinweise zum richtigen Kühlen von Lebensmitteln und Getränken

Um die besten Leistungen des Kühlschranks zu erreichen, beachten Sie bitte folgendes:

Keine warmen Speisen oder dampfenden Flüssigkeiten in den Kühlschrank einstellen.

Geruchverbreitende Lebensmittel müssen abgedeckt oder eingewickelt werden.

Die Lebensmittel müssen so eingelagert werden, daß die Kälte um sie frei zirkulieren kann.

Nachstehend einige praktische Ratschläge:

Fleisch (alle Sorten) in Plastikfolie einpacken und auf die Glasplatte, die sich über der Gemüseschale befindet, legen.

In dieser Lage kann das Fleisch längstens 1-2 Tage aufbewahrt werden.

Gekochte Nahrungsmittel, kalte Platten, usw. zugedeckt aufbewahren. Sie können auf jeden beliebigen Rost gelegt werden.

Obst und Gemüse: nach vorherigem Säubern und Waschen in der Gemüseschale (in den Gemüseschalen) aufbewahren.

Butter und Käse: in speziellen Behältern aufbewahren oder in Alu- bzw. Plastikfolie einpacken, um den Kontakt mit der Luft zu vermeiden.

Milch in Flaschen: gut verschlossen auf die Konsole der Innentür stellen.

Wenn Bananen, Kartoffeln, Zwiebeln und Knoblauch nicht verpackt sind, sollen sie nicht in den Kühlschrank gegeben werden.

Klimaschalter

Bei einer Raumtemperatur unter +14°C muß der Schalter (A) (siehe Abb. 10a) gedrückt werden (die eingebaute Kontrolllampe leuchtet auf).

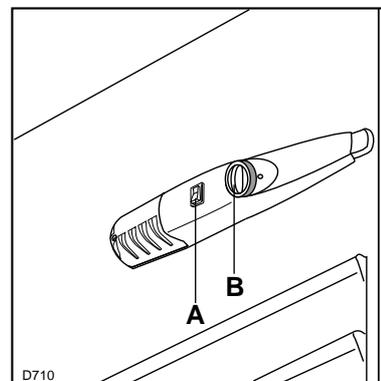


Abb. 10a

A - Klimaschalter

B - Thermostatknopf

Lagerfach NULL GRAD

Temperatur

In diesem Fach wird automatisch eine Temperatur von 0°C bis +3°C beibehalten. Durch den Benutzer ist keine Regulierung notwendig.

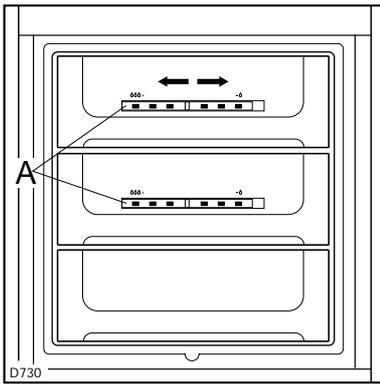
Lagerung der Lebensmittel und Regulierung der Feuchtigkeit

Verschiedene frische Lebensmittel können im Fach NULL GRAD fast doppelt so lange wie im normalen Kühlraum gelagert werden.

Die in den Lebensmitteln enthaltene Feuchtigkeit (besonders Obst und Gemüse) garantiert optimale Lagerbedingungen.

Die beiden oberen Laden sind mit einem Schlitz ausgestattet (A - siehe Abb.) (durch verstellbare Hebel regulierbar), durch die die Feuchtigkeit im Inneren der Laden reguliert werden kann. Die größte Feuchtigkeit erreicht man bei geschlossenen Schlitzen. Die untere

Lade ist für geringe Feuchtigkeit ausgelegt.



Empfohlene Lebensmittel für Lagerfach NULL GRAD

In diesem Fach können vorteilhaft folgende Lebensmittel gelagert werden:

bei niedriger Feuchtigkeit:

FLEISCH	MILCH
FISCH	BUTTER
KRUSTENTIERE	FRISCHKÄSE

bei hoher Feuchtigkeit:

PILZE	ERDBEEREN
ARTISCHOKEN	HIMBEEREN
SPARGEL	PFIRSICHE
BLUMENKOHL	APRIKOSEN
KAROTTEN	ÄPFEL
BIRNEN	RADIESCHEN
KIRSCHEN	WEINTRAUBEN

Abtauen

Das Abtauen des Lagerfaches NULL GRAD erfolgt automatisch. Das entstehende Tauwasser fließt in eine Schale im rückwärtigen Bereich oberhalb des Kompressors und verdunstet.

Innenausstattung

Höhenverstellbare Glastagen

Der Abstand zwischen den verschiedenen Glastagen kann je nach Wunsch geändert werden. Dazu die Etagen herausnehmen und auf das gewünschte Niveau einsetzen.

Zur besseren Raumnutzung können die vorderen Halpteile der Ablagen auf die rückwärtigen hinaufgelegt werden (Abb. 11).

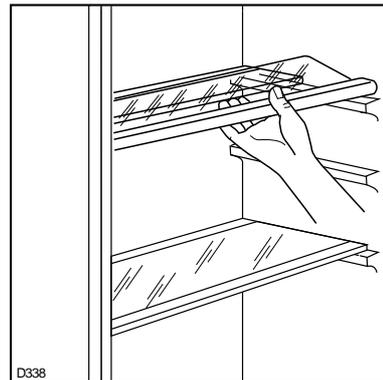


Abb. 11

Höhenverstellung der Türablagen

Zur Einlagerung von Lebensmittel-Packungen verschiedener Größe, sind die Türablagen höhenverstellbar.

Hierzu wie folgt vorgehen:

Die Ablagen stufenweise in Pfeilrichtung drücken bis man es losmacht, und dann auf die erwünschte Höhe wieder anbringen.

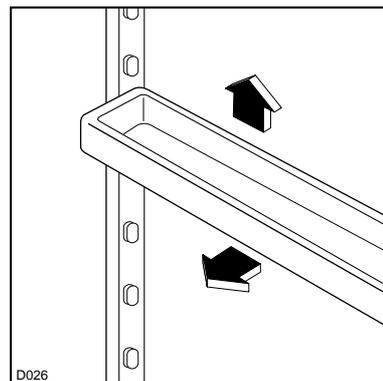


Abb. 12

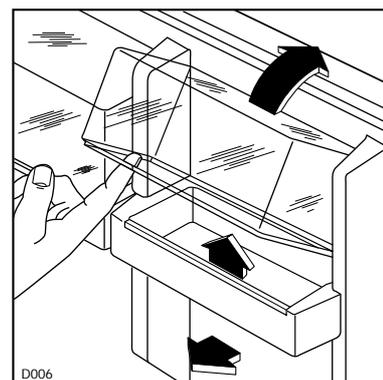


Abb. 13

Einfrieren von Lebensmitteln

Einfrieren von kleineren Mengen Lebensmittel kann man nur im -Fach. Sollte der Einfriervorgang beschleunigt werden, ist der Thermostatknopf die in kälteste Stellung zu drehen. Die Temperatur im übrigen Kühlraum darf dabei aber nicht unter 0° sinken (Abhängigkeit von der Raumtemperatur).

Den Klimaschalter mindestens 3 Stunden vor Einlagerung der zum Einfrieren bestimmten Lebensmittel einschalten.

Die einzufrierenden Lebensmittel in den obersten Korb stellen, weil dies die kälteste Stelle ist.

Beim Einfrieren bitte folgende Ratschläge beachten:

Nur erstklassige, frische und gut gesäuberte Ware einlegen. Die Nahrungsmittel vor dem Einfrieren in kleine Portionen teilen, damit der Gefriervorgang beschleunigt wird. Dies ermöglicht auch eine gute Entnahme in kleinen Portionen, ohne daß immer grössere Mengen aufgetaut werden müssen.

Beachten daß mageres Fleisch besser und länger haltbar ist. Fettiges und salziges Fleisch verkürzt die Lagerzeit.

Ware möglichst in Alu- oder Polyfolien luftdicht verpacken.

Die Gefriermenge sollte nicht mehr als die, auf dem Typenschild des Gerätes angegebene, betragen. Der Gefriervorgang dauert ca. 24 Stunden. In dieser Zeit sollte keine zusätzliche Ware in das Gefrierabteil eingelegt werden.

Beachten Sie den zusätzlich im Gerät befindlichen Gefrierkalender (auf der Innentür des Gefrierfaches). Dieser gibt die maximalen Lagerzeiten einzelner Lebensmittelarten an.

Es sollten keine kohlenensäurehaltigen Getränke bzw. verschlossene Flaschen oder warme Speisen in das Gefrierfach eingestellt werden.

Sollte einmal der Strom ausfallen und die Lebensmittel auftauen, können Sie diese sofort kochen und dann wieder einfrieren.

Bei kurzzeitigen Unterbrechungen bis zu ca. 8 Stunden reicht die Isolation des Gerätes aus, die Lebensmittel gefroren zu halten.

Aufbewahrung der Tiefkühlkost

Das mit  gekennzeichnete Fach ist auch für die Einlagerung von Speiseeis und Tiefkühlkost geeignet.

Achten Sie darauf, daß nur gut vorgefrorene Ware eingelegt wird.

Tiefkühlkost ist auf dem kürzesten Wege und gut verpackt von der Kaufstätte bis zum Gerät zu transportieren. Das Haltbarkeitsdatum auf der Tiefkühlkostverpackung sollte nicht überschritten werden.

Während eines kurzen Stromausfalles sollte das Gerät möglichst geschlossen gehalten werden. Die Tiefkühlkost verdirbt nicht, wenn es sich um eine kurze Unterbrechung handelt und das Gerät voll ist. Wenn das nicht der Fall ist, ist es nötig, die tiefgefrorenen Lebensmittel innerhalb kurzer Zeit zu verbrauchen.

Wenn das Gerät zum ersten Mal oder nach einem längeren Stillstand in Betrieb genommen wird, ist die höchste Stellung des Thermostatknopfes zu wählen.

Nach ca. 2 Std. kann dieser dann wieder zurückgedreht werden.

Auftauen

Die eingefrorenen bzw. tiefgekühlten Nahrungsmittel sollten vor dem Gebrauch aufgetaut werden, indem man sie am besten in das Kühlfach oder je nach der zur Verfügung stehenden Zeit bei Raumtemperatur auftaut. Kleine Stücke können gleich gekocht werden. Selbstverständlich ist dabei die Kochzeit länger.

Eiswürfelbereitung

Das Gerät hat eine oder mehrere Eiswürfelschalen, welche mit Wasser aufgefüllt in das Gefrierfach gestellt werden.

Bitte zur Entnahme der Eiswürfelschalen keine Metallgegenstände benutzen!

Abtauen

Die sich auf dem Verdampfer des Kühlschranks bildende Reifschicht taut jedesmal in den Stillstandzeiten des Motorkompressors von selbst ab. Das Tauwasser läuft durch eine Rinne in eine Plastikschiene auf der Rückseite des Gerätes (über dem Kompressor) und verdunstet dort.

Wir empfehlen, das in der Mitte der Abtauwasser- rinne des Kühlraumes befindliche Ablaufloch für das Abtauwasser regelmäßig zu reinigen, um zu vermeiden, daß das Abtauwasser auf die eingela- gerten Lebensmittel tropft.

Verwenden Sie den dafür vorgesehenen Reiniger, der sich schon im Ablaufloch befindet.

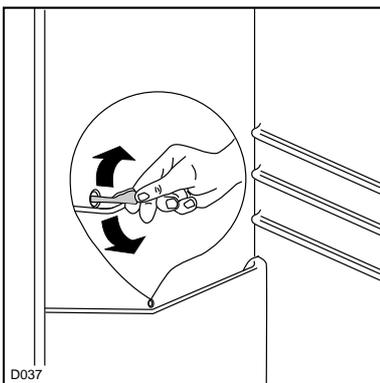


Abb. 14

Die sich im Gefrierfach bildende Reifschicht soll, sobald diese eine Stärke von 4 mm erreicht hat, mit dem mitgelieferten Plastikschaber abgekratzt werden. Während dieses Vorganges ist es nicht nötig, das Gerät auszuschalten und die Nahrungsmittel herauszunehmen.

Benutzen Sie niemals Metallgegenstände, um die Reifschicht abzukratzen, damit eine Beschädigung des Gerätes vermieden werden kann.

Benutzen Sie kein mechanisches oder anderes Mittel für einen schnelleren Abtauprozess mit Ausnahme der vom Hersteller empfohlenen.

Wenn sich jedoch eine dicke Eisschicht bildet, muß man vollkommen abtauen. Um ein vollständiges Abtauen durchzuführen, geht man wie folgt vor:

Thermostatknopf auf «O» einstellen oder Stecker aus der Steckdose herausziehen;

ACHTUNG! Wird der Thermostatknopf auf «O» gestellt, schaltet sich auch das Lagerfach NULL GRAD aus;

die Lebensmittel herausnehmen, in mehrere Lagen Zeitungspapier einwickeln und an einen kühlen Ort geben;

Tür offen lassen. Ein Gefäß auf den ersten Rost direkt unter das Ablaufloch stellen. Den Stöpsel wie in der Abbildung gezeigt entfernen.

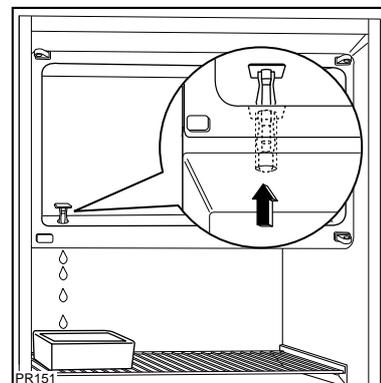


Abb. 15

Nach beendetem Abtauprozess das Gefrierteil gut nachtrocknen und den Stöpsel wieder hineingeben.

Plastikschaber für späteren Gebrauch aufbewahren.

Thermostatknopf auf die gewünschte Position einstellen oder Stecker wieder einstecken.

Nach 2-3 Stunden Betrieb können die Lebensmittel wieder eingelagert werden.

Achtung:

Ein Temperaturanstieg der Tiefkühlkost während des Abtauens könnte die Aufbewahrungsdauer verkürzen.

WARTUNG

Vor jeder Reinigungsarbeit immer den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.

Achtung

Dieses Gerät erhält im Kaltekreislauf Kohlenwasserstoff. Aus diesem Grund darf die Wartung und das Nachfüllen ausschließlich von autorisierten Fachpersonal durchgeführt werden.

Regelmäßige Reinigung

Benutzen Sie nie Metallgegenstände um das Gerät zu reinigen, da es beschädigt werden könnte. Der Innenkasten sollte regelmäßig mit lauwarmem Wasser und Natron gereinigt werden.

Stillstand

Bei längerem Stillstand, z.B. während des Urlaubs, müssen Sie folgendermaßen vorgehen:

Den Stecker aus der Steckdose ziehen.

Die Lebensmittel aus dem Gerät herausnehmen.

Das Geräteinnere gut reinigen.

Die Tür offen lassen, um im Innern eine Luftzirkulation zu gewährleisten und somit Geruchsbildung zu vermeiden.

Innenbeleuchtung

Die Innenbeleuchtungslampe im Kühlabteil ist durch folgende Arbeitsschritte zugänglich:

- Lösen Sie die Befestigungsschraube der Lampenabdeckung.
- Heben Sie den beweglichen Teil ab, indem Sie wie in der Abbildung gezeigt darauf drücken.

Sollte sich die Beleuchtung beim Öffnen der Türe nicht einschalten, ist zu überprüfen, ob die Glühbirne fest eingeschraubt ist; wenn die Störung dennoch bestehen bleibt, die defekte Glühbirne durch eine neue Birne gleicher Leistung ersetzen.

Die maximale Leistung ist am Leuchtkörper angegeben.

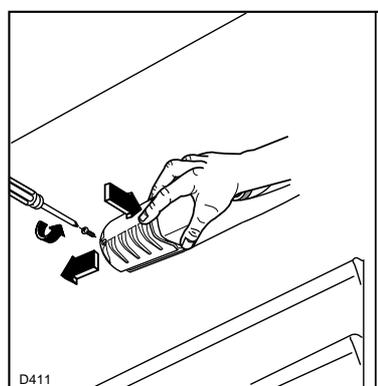


Abb. 16

STÖRUNGSBESEITIGUNG

Sollte es im Laufe der Jahre einmal vorkommen, daß eine Störung an Ihrem Gerät auftritt, versuchen Sie zunächst einmal, die Störung selbst zu beheben.

Keine Kälteleistung vorhanden

Strom vorhanden? Regler richtig eingestellt?

Kompressor läuft im Dauerbetrieb

Reglerstellung zu hoch?

Wasserpfütze auf dem Boden des Kühlfaches

Abtawasserloch verstopft?

Beim Anruf Ihres nächsten Kundendienstes geben Sie bitte die Modell- und Gerätenummerbezeichnung an, die Sie dem Typenschild (im Geräteinneren - linke Seite - unten) entnehmen können. Dies hilft bei der schnelleren Fehlerbeseitigung bzw. Materialbeschaffung.